

	<p>Objekt: Becher mit Transparentmalerei mit Darstellung der Löwenburg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Glas, Glasgerät</p> <p>Inventarnummer: G 28,41</p>
--	---

## Beschreibung

Unterschiedliche Einflüsse und wechselnde Tendenzen bestimmten die Glasentwicklung im 19. Jahrhundert. An der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert entstanden die Glasarbeiten von Johann Sigismund Menzel und Johann Joseph Mildner. Menzels Spezialität waren schwere Schliffpokale mit Porträtsilhouetten. Das Trinkgefäß der Barockzeit wird bei ihm zum Monument. Mildner übertrug die alte Zwischengoldtechnik -bravourös verfeinert- auf den schlichten Becher, das bürgerliche Trinkglas des neuen Jahrhunderts

Bunte Transparentmalerei wurde im ersten Jahrhundertdrittel vor allem von Anton Kothgasser (1769-1851) in Wien geplegt. Damals kamen Freundschafts- und Andenkengläser in Mode. Ihre lichte Farbigkeit entsprach perfekt dem Geschmack der Biedermeierzeit Die große Zeit imposanter Farbgläser begann um 1830. Mit farbigen Überfangen und Beizen, kombiniert mit reicher Vergoldung, erreichte man den angestrebten Eindruck üppiger Pracht. Der historisierende Emaildekor der Siebzigerjahre griff Ornamente der italienischen Renaissance oder des Vorderen Orients auf.

Fernöstliche Einflüsse bestimmten im letzten Jahrhundertdrittel vor allem die Glaskunst Frankreichs. Wie die Begegnung mit der Kunst Ostasiens die Abhängigkeit von historischen Formen lockerte, ist beispielhaft an den Arbeiten der Firma Emile Gallé zu beobachten. [Dr. Sabine Hesse]

Die Erfassung dieses Objekts wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas, Transparentmalerei

Maße:

Höhe: 10,9 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1815
	wer	Johann August Mohn (1800-)
	wo	Dresden
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Kassel
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	wo	

## Schlagworte

- Becher
- Burg
- Pflanzenornament

## Literatur

- Pazaurek, Gustav E. (1923): Gläser der Empire- und Biedermeierzeit. Leipzig, S. 170
- von Lichtenberg, Paul (2009): Mohn & Kothgasser Transparent bemaltes Biedermeierglas / Transparent-enamelled Biedermeier glass. München, S. 52 Abb. I.19